

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni d. J. sind als Bürger hiesiger Stadt verpflichtet worden:

- | | |
|--|--|
| 1) Herr Anton Louis Buschbeck aus Schlettau, Königl. Bezirksarzt, | 17) Herr Hermann Theodor Berghändler von hier, Schlosser, |
| 2) Herr Ernst Albrecht Julius Mey von hier, Weber, | 18) Herr Ernst Kluge von hier, Tischler, |
| 3) Herr Karl Anton Otto von hier, Weber, | 19) Herr Karl Heinrich Liebers aus Wiederau, Graveur und Hausbesitzer, |
| 4) Herr Friedrich Hermann Schulze von hier, Weber, | 20) Herr Gustav Friedrich Ulbricht von hier, Weber, |
| 5) Herr Friedrich Wilhelm Thomas von hier, Weber, | 21) Herr Karl Friedrich Wendrich aus Tiefhartmannsdorf in Schlesien, Schuhmacher, |
| 6) Herr Karl Johann Gotthelf Walther von hier, Weber, | 22) Frau Christiane Juliane Barthel geb. Schröder von hier, Hausbesitzerin, |
| 7) Fräulein Ottilie Henriette Berner von hier, Hausbesitzerin, | 23) Frau Auguste Wilhelmine Rosberg geb. Proschwimmer aus Chemnitz, Buchdruckerei- und Hausbesitzerin, |
| 8) Frau Johanne Sophie Gaudly verw. gew. Schumann, geb. Wendler aus Niederschlema, Hausbesitzerin, | 24) Herr Adolf Julius Höppner von hier, Färber und Hausbesitzer, |
| 9) Herr Ernst Edward Prebiger jun. von hier, Töpfer und Hausbesitzer, | 25) Herr Georg Egger aus Riez in Tirol, Posthalter, |
| 10) Herr Robert Hermann Albert aus Mittweida, Weber, | 26) Herr Friedrich Robert Dreßler von hier, Weber, |
| 11) Herr Friedrich Otto Höppner von hier, Weber, | 27) Herr Friedrich August Grasselt aus Merzdorf, Hausbesitzer, |
| 12) Herr Karl Heinrich Lehner aus Berthelsdorf, Händler und Hausbesitzer, | 28) Herr Friedrich August Seifert aus Ottendorf, Ziegeleibesitzer, |
| 13) Herr Friedrich Louis Köpfer aus Cunnersdorf, Schmied und Hausbesitzer, | 29) Herr Karl Friedrich August Peter aus Hohensichte, Müller und Mühlenbauer, |
| 14) Herr August Edward Schlegel von hier, Weber, | 30) Herr August Rudolf Hansch aus Baugen, Glaser, |
| 15) Frau Christiane Therese Seifert geb. Walter aus Waldenburg, Hausbesitzerin, | 31) Herr Karl Gustav Zimmermann von hier, Weber, |
| 16) Herr Hermann Friedrich August Fischer aus Roda, Gasthofsbesitzer, | 32) Herr Karl Friedrich Haberkorn aus Reinholdshain, Appretent, |
| | 33) Herr Hermann Robert Unger aus Eibensrod, Kohlenhändler. |

Frankenberg, am 1. Juli 1871.

Der Stadtrath.
Meißner, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Das 7te Stück vom diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblatte ist erschienen und kann an Rathsstelle eingesehen werden. Dasselbe enthält:

- N^o 48. Bekanntmachung, die Richtungslinie der Ebersbach-Löbauer Zweigbahn betreffend; vom 10. Juni 1871.
- N^o 49. Verordnung, die Abtretung von Grundeigenthum zum Baue einer Staatsbahn von Plauen nach Delitzsch betreffend; vom 14. Juni 1871.
- N^o 50. Bekanntmachung, die Aufhebung der Bauverwalterei zu Auerbach betreffend; vom 15. Juni 1871.
- N^o 51. Bekanntmachung, die Bewilligung einer in dem Regulative der Sparkasse zu Schirgiswalde enthaltenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 17. Juni 1871.

Frankenberg, am 30. Juni 1871.

Der Stadtrath.
Meißner, Bürgermeister.

Auction.

Künftigen

13ten Juli 1871

von Vormittags 9 Uhr an sollen die zum Nachlasse der verw. Chauffeurwärters Johanne Christiane Kubn hier gehörigen Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Kleider, Wäsche und verschiedene andere Gegenstände gegen sofortige baare Bezahlung in Münzsorten des 30-Thalersfußes in dem in der niederen Gartenstraße unter N^o 124 des Brandcatasters gelegenen Hausgrundstücke öffentlich versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände hängt im hiesigen Amthause aus.
Frankenberg, den 28. Juni 1871.

Königliches Gerichtsamts d. a. s. l. b. a.
Wiegand. Rothe.

Der lliche.

Frankenberg, 1. Juli. Am gestrigen Tage besuchte Sr. Excellenz der Minister des Innern Herr Staatsminister v. Rositz-Wallwitz die Correctionsanstalt Sachsenburg und verweilte im Nachmittage auch längere Zeit in unserer Stadt.

Frankenberg, 3. Juli. Ein am Sonnabend auch hier verbreitetes glücklicherweise ohne

Befestigung gebliebenes Gerücht, daß ein Zug mit heimkehrenden sächsischen Soldaten verunglückt sei, wird wohl dem Umstande seine Entstehung verdankt haben, daß wegen der Hochfluthen des Main bei Frankfurt einige angelegte Bahnzüge nicht abgelassen werden konnten. Der Transport ist bereits wieder im Gange.

Das Eiserne Kreuz.

Ueber die ursprüngliche Stiftung des Eisernen Kreuzes, welches, bekanntlich bereits von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen als Zeichen ausschließlicher Anerkennung für die Leistungen in den deutschen Kriegen von 1813 bis 1815 gegründet, von dessen erhabenem Sohne, dem Kaiser und Könige Wilhelm I. beim Ausbruch des Krieges von 1870/71 von

